



Seite 2

Neuer Dino entdeckt

Seite 3

Eine wichtige Wahl

Seite 4

Alte Sorten finden

Möglichst sicher sollen Autos sein und der Umwelt wenig schaden. Was sich die Autobauer deshalb Neues haben einfallen lassen, kann man jetzt auf der Automesse IAA in Frankfurt sehen. Dort zeigen die Hersteller ihre neuesten Wagen.



So könnten Autos einmal aussehen.

Foto: ddp

Anschlag in Schule

In der Stadt Ansbach im Bundesland Bayern ist am Donnerstag etwas Schlimmes passiert: Ein Junge hat in seiner Schule zwei Brandbomben geworfen. Dabei wurden mehrere seiner Mitschüler und ein Lehrer verletzt.

Das Ganze passierte am Morgen. Die Schule hatte gerade erst begonnen, als ein Junge zwei Brandbomben in das Schulhaus warf. Die eine schleuderte er in ein Klassenzimmer mit Achtklässlern, die andere ging im Flur davor hoch. Polizisten konnten den Jungen kurze Zeit später festnehmen. Dabei schossen sie auf ihn. Er wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Junge ging bisher selbst auf das Gymnasium und zwar in die 13. Klasse. Noch weiß die Polizei nicht, warum er das Alles gemacht hat.

Viele neue Autos

Welche Autos fahren bald bei uns auf den Straßen? Das kann man in den nächsten Tagen in der Stadt Frankfurt am Main sehen. Autobauer stellen dort auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (kurz: IAA) ihre neuen Ideen vor. Frankfurt am Main liegt im Bundesland Hessen.

Die IAA ist die wichtigste Autoausstellung der Welt. Autofirmen zeigen dort ihre neuesten Erfindungen. Mehr als 750 Firmen aus 30 Ländern haben sich zur IAA angemeldet. Viele stellen ihre Autos zum allerersten Mal vor. Bei den neuesten Erfindungen geht es nicht bloß um Motoren-

stärke und Schnelligkeit. Autofirmen gucken auch darauf, wie ein Auto möglichst wenige Abgase in die Luft pusten kann. Deshalb stellen einige Firmen neue Elektroautos vor. Die fahren nicht mit Sprit, sondern mit Strom.

Viele Autohersteller überlegen sich auch, wie Autofahren noch sicherer werden kann. Dazu erfinden sie Geräte, die den Autofahrer unterstützen. Sie merken zum Beispiel, wenn ein Autofahrer müde wird. Die Geräte messen, wie der Fahrer fährt. Wenn der Autofahrer nicht mehr fit genug ist, wird angezeigt, dass er eine Pause machen soll. Manche Autos können auch aufpassen,

dass der Autofahrer nicht gegen irgendwelche Hindernisse fährt. Wenn ein Hindernis auftaucht und der Fahrer nicht rechtzeitig anhält, bremsst das Auto für ihn ab. Andere Autos sind extra für alte Leute oder Menschen mit Behinderungen gebaut. Sie haben zum Beispiel drehbare Sitze oder können die Fahrer warnen, wenn der Abstand zum Auto vor ihnen zu klein ist.

Einige der neuen Wagen können die Besucher der Automesse auch ausprobieren. Sie dürfen dann mit den Autos auf dem Gelände der IAA oder sogar durch die Stadt Frankfurt fahren. Die IAA geht bis zum 27. September.

Barroso bleibt EU-Präsident

José Manuel Barroso ist Präsident der Europäischen Kommission. Und wie jetzt feststeht, soll er das nun auch für fünf weitere Jahre bleiben. Die Europäische Kommission ist so etwas wie die Regierung der Europäischen Union (kurz: EU). In der EU arbeiten 27 Länder zusammen. Auch Deutschland ist dabei. Wie einzelne Länder hat auch die EU neben der Regierung ein Parlament. Die Politiker des EU-Parlaments bestimmen neben vielen anderen Aufgaben auch, wer der Präsident der Europäischen Kommission sein soll. Am Mittwoch haben die Abgeordneten des Europäischen Parlaments entschieden: José Manuel Barroso soll fünf weitere Jahre diesen Job übernehmen. Er war schon in den letzten fünf Jahren der Präsident gewesen.

Mannomann ...

... in Bulgarien wurden zweimal hintereinander die gleichen Lottozahlen gezogen!

Um beim Lotto zu gewinnen, braucht man ganz viel Glück. Es ist nämlich wirklich purer Zufall, welche Zahlen gezogen werden. In Bulgarien ist jetzt etwas passiert, das wirklich unglaublich klingt: Dort wurden zweimal hintereinander genau die gleichen Lottozahlen gezogen! Die Zahlen waren bloß in

einer anderen Reihenfolge. Kann das wirklich Zufall sein? Die Sache wurde genau überprüft. Denn alle wunderten sich, dass bei der ersten Zie-



Ein Lottoschein

Foto: dpa

hung niemand gewonnen hatte. Bei der zweiten Ziehung gab es dafür gleich 18 Gewinner. Ob da nicht irgendwie gemogelt wurde?

Die Veranstalter sagen: Nein! Das Lotto-Spiel wird vom Staat durchgeführt und die Ziehung wird immer genau überwacht. Es kann also nicht betrogen worden sein. Übrigens wurden folgende Zahlen gezogen: 4, 15, 23, 24, 35 und 42.

Leser gefragt



Luisa Liebau

10 Jahre, Artern

Was macht dir viel Spaß?

Singen, tanzen, lesen und DS spielen macht mir am meisten Spaß.

Was würdest du gern können?

Ich würde gern die Rolle rückwärts können.

Was würdest du mit ganz viel Geld machen?

Ich würde es sparen.

Was ist dein Traumberuf?

Sängerin, Modedesignerin.

Was ärgert dich an Erwachsenen?

Nichts.

Wer ist dein Vorbild?

Meine Mama.

Was ist dein Lieblingstier?

Fohlen.

Was gefällt dir an Galaxo?

Mir gefallen die vielen Themen und auch die Spiel- und Buchvorstellungen.

Was könnte Galaxo noch besser machen?

Vielleicht könnte Galaxo auch einmal andere Zeitungen für Kinder vorstellen.



Eine Ausgabestation der Tiertafel

Foto: dpa

Hilfe für arme Tierbesitzer

Diese beiden Hundebesitzer haben sehr wenig Geld. Sie können sich nicht immer genug Futter für ihre Tiere leisten. Für Menschen wie sie gibt es die Tiertafel. Dort können sie sich kostenlos Futter abholen. Die Tiertafel arbeitet mit Spenden. Sie bekommt Geld oder Futter gespendet und gibt es an arme Tierbesitzer weiter.

Neuer Dino entdeckt

Forscher aus Deutschland und Spanien haben einen sensationellen Fund gemacht. Sie entdeckten Knochen eines Dinosauriers, von dem bisher niemand etwas wusste. Die Forscher nennen die neue Saurierart „Spinophorosaurus“.

Spinophorosaurus heißt „stacheltragende Echse“. Denn der Saurier nutzte wahrscheinlich harte Stacheln auf seiner Schwanzspitze, um sich gegen andere Dinosaurier zu verteidigen. Die neu entdeckte Saurierart lebte vor rund 170 Millionen Jahren auf der Erde und war von der Schnauze bis zur Schwanzspitze etwa 13 Meter lang.

Die Forscher vermuten, dass der Spinophorosaurus im Norden des Kontinents Gondwana zu

Hause war. Den Kontinent gibt es heute jedoch nicht mehr. Denn die Erde hat sich immer wieder verändert. Aus dem alten Kontinent entstanden vor langer Zeit die Erdteile, wie wir sie heu-

te kennen. Einer dieser Kontinente ist Afrika. Dort, in dem Land Niger, wurden die beiden fast vollständig erhaltenen Skelette der neuen Dinoart entdeckt.



So soll der neue Dino einmal ausgesehen haben.

Foto: dpa

Die Zahl der Woche:

65 Jahre alt ist der berühmte Bergsteiger Reinhold Messner diese Woche geworden. Reinhold Messner ist ein Abenteurer. Er stieg auf die höchsten Berge der Welt und durchwanderte die riesigen Eismassen rund um den Südpol. Auf der Erde gibt es 14 Berge, die höher als 8 000 Meter sind. Reinhold Messner ist bei allen auf die Gipfel geklettert. Er schrieb viele Bücher über seine Abenteuer.



Schnell schlau . . .

+++ Oktoberfest +++

In München beginnt an diesem Wochenende wieder das Oktoberfest. Zwei Wochen lang wird das Fest gefeiert. Bis zum 4. Oktober werden täglich Tausende Menschen in den Festzelten auf der Theresienwiese unterwegs sein oder Karussell und Achterbahn fahren. Bekannt ist das Oktoberfest auch für das viele Bier, das getrunken wird. Die Leute kaufen es in Krügen, die einen Liter fassen. Das nennt man eine „Maß“. Das Oktoberfest ist auf der ganzen Welt berühmt.

+++ Mutproben +++

Wovor hast du richtig Bammel? Spinnen, Dreimeter-Brett oder Dunkelheit? Im Kinderkanal Ki.Ka wollen fünf Kinder aus ganz Deutschland ihre Ängste überwinden. In der Sendung „Ki.Ka Live Trau dich!“ müssen sie in der freien Natur Mutproben bestehen. Dazu fahren sie in ein Camp im Thüringer Wald. Sie müssen zum Beispiel hohe Felsen erklimmen oder selbst ein Floß bauen. Das mutigste Kind gewinnt ein Abenteuer-Wochenende. Die Sendung läuft ab 28. September immer

montags bis donnerstags um 20 Uhr im Ki.Ka.

+++ Viele Handys +++

Forscher haben jetzt herausgefunden, dass jedes zweite Kind ein eigenes Handy besitzt. Die Forscher arbeiten beim Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest. Sie sagen, dass jedes zweite Kind zwischen 6 und 13 Jahren ein Handy hat. Mit dem Handy wird aber nicht nur telefoniert. Viele der Kinder nutzen ihre Handys auch zum fotografieren oder Musik hören.

Unser Thema: Bundestagswahl

Auf dieser Seite erfahrt ihr alles rund um den Deutschen Bundestag. Denn der wird am 27. September neu gewählt. Die Wahl ist besonders wichtig, denn dabei wird auch der neue Bundeskanzler bestimmt.



In diesem Gebäude arbeitet der Bundestag.

Eine wichtige Wahl

Wie viele Abgase darf ein Auto in die Luft pusten? Wie viel Geld bekommen Menschen, wenn sie arbeitslos sind? Wie können die Rechte für Kinder verbessert werden? Über all diese Fragen und noch vieles mehr müssen die Politiker in Deutschland nachdenken und entscheiden. Das tun sie zum Beispiel im Deutschen Bundestag. Am 27. Sep-

tember wird der Deutsche Bundestag wieder neu gewählt. Denn dann ist Bundestagswahl.

In Deutschland leben mehr als 80 Millionen Menschen. Wenn die alle ihre Meinung sagen würden, bräuchten wichtige Entscheidungen viel zu lange. Oder die Menschen könnten sich gar nicht einigen. Damit das nicht

passiert, gibt es eine besondere Versammlung, den Bundestag. Das ist das deutsche Parlament (siehe Kasten rechts).

Im Parlament arbeiten rund 600 Abgeordnete (siehe ebenso Kasten rechts). Die Abgeordneten sollen stellvertretend für alle Menschen in Deutschland überlegen, was in unserem Land wie gemacht werden soll. Sie machen Gesetze und kontrollieren die Arbeit der Bundesregierung.

Die Arbeit des Bundestages ist also sehr wichtig. Und deswegen ist auch die Wahl am 27. September von großer Bedeutung. Dann können die Menschen in Deutschland wieder neu bestimmen, welche Abgeordnete in Zukunft für sie im Bundestag arbeiten sollen. Alle vier Jahre, wird das übrigens neu entschieden. Dann findet die nächste Bundestagswahl statt.



Die Abgeordneten des Bundestages bei einer Sitzung Fotos(2): Archiv

Parlament

Das Parlament ist eine Versammlung, in der viele Politiker zusammenarbeiten. Die Politiker im Parlament werden auch Abgeordnete oder Parlamentarier genannt. Welche Politiker in einem Parlament arbeiten dürfen, bestimmen die Menschen eines Landes bei Wahlen. Dabei entscheiden die Menschen, welche Politiker in Zukunft ihre Interessen im Parlament vertreten sollen.

Die wichtigste Aufgabe eines Parlaments ist es, Gesetze zu machen und die Regierung zu kontrollieren. In Deutschland ist das wichtigste Parlament der Deutsche Bundestag. Er ist für das ganze Land zuständig. Außerdem hat jedes Bundesland sein eigenes Landesparlament. Auch die Europäische Union hat übrigens ein Parlament. Es ist das Europäische Parlament.

Abgeordneter

Abgeordnete sind Politiker, die in einem Parlament arbeiten. Sie vertreten im Parlament die Interessen ihrer Wählerinnen und Wähler und entscheiden möglichst in deren Sinne. Denn dafür wurden sie gewählt. Oft gehören die Abgeordneten einer bestimmten Partei an. Alles über Parteien könnt ihr in der nächsten Ausgabe von Galaxo erfahren.



Galaktikus erklärt: Was der Bundestag mit dem Bundeskanzler zu tun hat

Mit der Bundestagswahl entscheidet sich allerdings nicht nur, welche Politiker für die nächsten vier Jahre im Bundestag arbeiten dürfen. Der neu gewählte Bundestag hat noch eine andere wichtige Aufgabe: Die Wahl des neuen Bundeskanzlers oder der neuen Bundeskanzlerin.

Der deutsche Bundeskanzler ist der Chef der deutschen Bundesregierung. Damit ist der

Bundeskanzler einer der wichtigsten Politiker in Deutschland. Er ist für alles verantwortlich, was die deutsche Bundesregierung macht. Im Moment hat Angela Merkel diese Aufgabe. Sie ist Bundeskanzlerin von Deutschland.

Ist ein neuer Bundestag gewählt, bedeutet das gleichzeitig, dass auch der Bundeskanzler neu bestimmt wird. Das ist die Aufgabe der Abgeordneten

im Bundestag. Der Bundeskanzler wird also nicht direkt von den Menschen in Deutschland gewählt. Für die Wahl zum Bun-



Angela Merkel

Foto: dpa

deskanzler braucht ein Kandidat mehr als die Hälfte aller Stimmen der Abgeordneten im Bundestag. Erst dann gilt die Wahl auch.

Wer der neue Deutsche Bundeskanzler wird, steht meistens schon gleich nach der Bundestagswahl fest. Denn normalerweise gehört er oder sie zu der Partei, die bei der Bundestagswahl die meisten Stimmen bekommen hat.

Äpfel und Birnen sind lecker und gesund. Es gibt viele verschiedene Sorten dieses Obstes. Der Naturschutzbund will helfen, dass alte Sorten nicht verschwinden. Deswegen kann man dort jetzt im Herbst wieder Äpfel und Birnen bestimmen lassen.



Äpfel gibt es in vielen verschiedenen Sorten. Foto: Archiv

Alte Sorten finden

Äpfel können ziemlich unterschiedlich aussehen: klein oder groß, rot, gelb oder ganz grün. Es gibt viele verschiedene Sorten. Einige sind schon älter und man kennt sie kaum noch. Bei Birnen ist das ähnlich. Damit alte Apfel- und Birnensorten nicht in Vergessenheit geraten, sollen sie nun aufgespürt werden.

Dazu kann man Äpfel zum Naturschutzbund Nabu Sachsen-Anhalt bringen. Dort wird jetzt im Herbst wieder kostenlos bestimmt, zu welcher Sorte die Früchte gehören. Die Experten, die sich damit auskennen, heißen Pomologen. Was das genau ist, erklärt euch Galaktikus.

Für eine Bestimmung brauchen die Pomologen drei bis vier Früchte von einem Baum. Habt ihr einen Garten und wisst nicht, was für Äpfel dort wachsen?

Oder haben eure Großeltern vielleicht solche Obstbäume? Dann erzählt ihnen doch von dieser Aktion! Oder bringt selbst Früchte zu den Pomologen. Dafür dürft ihr auch welche von Bäumen pflücken, die an Straßen oder Wiesen stehen.

Der Naturschutzbund will mit dieser Aktion entdecken, wo vielleicht noch besonders alte Obstsorten zu finden sind. Be-

sonders geschützt werden müssen Streuobstwiesen. Dort stehen Obstbäume unterschiedlicher Art und Größe zusammen. Auf solchen Wiesen leben oft seltene Tiere wie zum Beispiel oft Steinkauz, Wendehals und Siebenschläfer.

@ Wann und wo ihr das Obst bestimmen lassen könnt, erfahrt ihr unter:
www.sachsen-anhalt.nabu.de



Galaktikus erklärt: Pomologe

Ein Pomologe kennt sich sehr genau mit Obst aus. Er weiß, welche Arten und Sorten es gibt und kann sie bestimmen und einordnen. Die Pomologen wollen vor allem dafür sorgen, dass keine Obstsorten verschwinden und in Vergessen-

heit geraten. Sie wollen alte Sorten erhalten und die Natur mit ihren Pflanzen und Tieren schützen. Der Begriff Pomologe kommt vom lateinischen Wort Pomona: Das war im alten Rom die Göttin des Obst- und Gartenbaus.

Wo ist was los?



Sachsen-Anhalt

Wie hat sich unsere Erde entwickelt und wie ist sie aufgebaut. Darüber könnt ihr am Sonntag mehr erfahren. Dann ist „Tag des Geotops“. Geotope sind Orte, an denen die Natur besondere Dinge geschaffen hat und wo keine Menschen leben. Höhlen können zum Beispiel dazugehören. Am Tag des Geotops gibt es viele Veranstaltungen in ganz Deutschland, auch in Sachsen-Anhalt. In Colbitz könnt ihr zum Beispiel im Wasserwerk sehen, wie Trinkwasser tief aus der Erde gewonnen wird. Ganz tief in die Erde schauen könnt ihr auch im Bohrkernlager des Landesamtes für Geologie und Bergwesen in Halle.

@ Alle Veranstaltungen:
www.tag-des-geotops.de

Eisleben

In Eisleben gibt es das ganze Wochenende über ein großes Fest: Die Eisleber Wiese. Dort findet ihr viele Karussells, leckere Dinge und Attraktionen.

bis Montag, 21. September, Eintritt frei

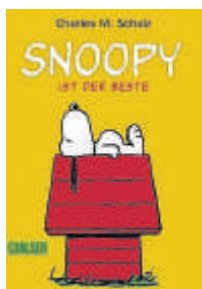
@ Alle Infos dazu:
www.wiesenmarkt.de



Diesen Hund kennt jeder

Buchtipps

Snoopy (sprich: Snupie) kennt jeder! Es ist der Hund von Charlie Brown (sprich: Tscharlle Braun) aus dem Cimoc Peanuts (spich: Pinatts). Meistens liegt Snoopy auf dem Dach seiner Hundehütte und denkt nach, während er auf das Essen wartet. Oder er fährt gern Rollschuh. Und eigentlich will er ja Schriftsteller werden. Alles über diesen tollen Hund erfahrt ihr in diesem Buch.



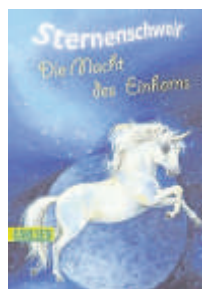
„Snoopy ist der Beste“, (Charles M. Schulz), Carlsen, 5,95 Euro



Das Einhorn kann helfen

Buchtipps

Lauras Bruder Max hat neue Freunde kennen gelernt. Die wollen immer nur Skateboard fahren (sprich: Skäjtbord). Bald hat Max deshalb gar keine Zeit mehr für seinen Hund Buddy (sprich: Baddie). Doch als Buddy plötzlich verschwindet, macht er sich große Sorgen. Laura und ihr Einhorn Sternenschweif werden ihm natürlich helfen! Und Sternenschweif hat magische Kräfte.



„Sternenschweif: Die Macht des Einhorns“ (Linda Chapman), Carlsen, 4,95 Euro

Galaxo

Ausgabe 259
18./ 19. September 2009

Wenn ihr uns etwas zu eurer Zeitung oder zu den Themen sagen möchtet, ruft an, schreibt uns!

E-Mail: galaxo@mz-web.de
Post: MZ, Galaxo, 06075 Halle

Telefon: 03 45/5 65 42 80

Galaxo abonnieren könnt ihr unter:

Telefon: 0 18 02/05 05 00

(0,06 A/Anruf aus dem dt. Festnetz)

Internet: www.mz-web.de/galaxo

Druck, Verlag und Redaktion:

Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Verantwortliche Redakteure:

Jörg Biallas, Hajo Krämer

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

